

# Filmpädagogische Begleitmaterialien



ANNA MARIA  
STURM

JOHANNES  
ZEILER

FABIAN  
HINRICHS

# WACKERSDORF

WEHRT EUCH,  
LEISTET WIDERSTAND!



IF... PRODUCTIONS IN KOPRODUKTION MIT BR/ARTE IN ZUSAMMENARBEIT MIT CINEPOSTPRODUCTION

JOHANNES HERRSCHMANN PETER JORDAN FLORIAN BRÜCKNER MARLENE MORREIS FREDERIC LINKEMANN INES HONSEL  
ALS GÄSTE SIGI ZIMMERSCHIED & AUGUST ZIRNER

DREHBUCH GERNOT KRÄÄ & OLIVER HAFFNER CASTING STEPHANIE MAILE PRODUKTIONSLIEFER HEINO HERRENBRÜCK KAMERA KASPAR KAVEN SZENARIER RENATE SCHMADERER KOSTÜMBILD CHRISTIAN RÖHRS MASKE DANA BIELER & IRINA SCHWARZ MONTAGE ANJA POHL  
TON MARC PARISOTTO DANIEL DIETENBERGER MICHAEL HINREINER MUSIK HOCHZEITSKAPELLE REDAKTION CLAUDIA SIMIONESCU CARLOS GERSTENHAUER MONIKA LOBKOWICZ BARBARA HÄBE PRODUZENT INGO FLEISS REGIE OLIVER HAFFNER

if...

BR

arte

FFF Bayern

Die Staatsloge des Bundesorgans  
für Kultur und Medien

Deutscher  
Forschungsbereich

Co-funded by the  
European Union

CINEPOST

gumbel

VANTAGE

WackCenter

DIE FILMAGENTINNEN

Stammesfilm

[www.wackersdorf-film.de](http://www.wackersdorf-film.de)

[f/wackersdorf.film](https://www.facebook.com/wackersdorf.film)

# Filmpädagogische Begleitmaterialien

## WACKERSDORF

Deutschland 2018, 123 Min.

Deutsche Originalfassung (Bayrisch/Oberpfälzer Dialekt)

Kinostart: 20. September 2018, Alamode Filmverleih

|                  |  |
|------------------|--|
| Regie            | Oliver Haffner   |
| Drehbuch         | Gernot Krää, Oliver Haffner  |
| Kamera           | Kaspar Kaven   |
| Schnitt          | Anja Pohl  |
| Musik            | Hochzeitskapelle   |
| Produzenten      | Ingo Fliess  |
| Darsteller*innen | Johannes Zeiler (Hans Schuierer), Peter Jordan (Claus Bössenecker), Florian Brückner (Vollmann), Anna Maria Sturm (Monika Gegenfurtner), Andreas Bittl (Karl Gegenfurtner), Fabian Hinrichs (Karlheinz Billinger), Frederic Linkemann (Staatssekretär) u. a. |

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| FSK                               | ab 6 Jahren  |
| Pädagogische Altersempfehlung     | ab 15 Jahren; ab 9. Klasse   |
| Themen                            | Politik, Geschichte, Protest, Demokratie, Verantwortung, Gewissen, Atomkraft, Umweltbewegung, Lobbyismus, Bürgerinitiativen und ziviler Widerstand |
| Anknüpfungspunkte für Schulfächer | Deutsch, Ethik/Religion, Geschichte, Sozialkunde/Politik, Kunst  |

### Impressum

Herausgeber:

Alamode Filmdistribution oHG  
Dachauer Straße 233  
80637 München  
info@alamodefilm.de

Text und Konzept:

Stefan Stiletto  
stiletto@filme-schoener-sehen.de

Bildnachweis:

Alamode Filmdistribution oHG

## Politik als Gewissensfrage

Landrat Hans Schuierer hat keinen leichten Stand. In der strukturschwachen ländlichen Region rund um Schwandorf in der Oberpfalz, die lange auch als „Armenhaus Bayerns“ bezeichnet wurde und mit die höchsten Arbeitslosenzahlen in der BRD zu verzeichnen hatte, will 1981 niemand mehr gut gemeinte Reden über das „Durchhalten“ oder das „Mit-der-Zeit-gehen“ hören. Arbeitsplätze werden dringend gebraucht – und als Schuierer erfährt, dass die Gegend in der engeren Wahl für den Bau einer atomaren Wiederaufbereitungsanlage ist, die 3000 neue Arbeitsplätze schaffen könnte, ist er Feuer und Flamme. Unbedingt will er das Unternehmen für die Oberpfalz begeistern und lässt sich von den Versprechungen des Atom-Lobbyisten Karlheinz Billinger verführen. Doch nach und nach wachsen Zweifel. Bald erkennt er, wie unberechenbar die neue Technologie ist – trotz aller Vorteile für die Region. Als er zurückrudert und vom Befürworter zum Gegner der WAA wird, macht er sich unter seinen SPD-Genossen ebenso Feinde wie unter der Strauß-Regierung, die seinen Widerstand mit allen politischen Waffen und Tricks auszuschalten versucht.

WACKERSDORF umfasst den Zeitraum von 1981 bis 1986 und streift somit mehr als die Hälfte eines Jahrzehnts, in dem die politische Landschaft in Deutschland durch Bürgerrechtsbewegungen verändert wird. In den Mittelpunkt stellt der Film dabei die Geschichte des SPD-Landrats Hans Schuierer, der durch seine Gewissensentscheidungen, die auch persönliche Nachteile für ihn zur Folge haben, Vorbild und Heldenfigur wird. Ein etablierter Politiker wird zum Außenseiter, als Underdog nimmt er den Kampf gegen die zumeist gesichtslose, scheinbar übermächtige und mit unfairen Mitteln agierende Strauß-Regierung auf. Dunkle Büros werden zum Austragungsort des Konflikts, in die die Außenwelt nur ein wenig Licht bringt. Die Zeit wirkt bleiern, es fehlt der Blick in die Welt vor den Fenstern.

Das Bild, das WACKERSDORF von der Politik zeichnet, ist zunächst düster. Lobbyisten und Wirtschaftsvertreter bestimmen indirekt die Entscheidungen der Politiker, die zu deren ausführendem Organ werden. Zudem scheinen die Politiker nicht davor zurückzuschrecken, die Gesetze nach ihren Bedürfnissen auszulegen oder daraufhin abzuändern. Insofern wird die Politik – vertreten vor allem durch einen skrupellosen aufstrebenden Staatssekretär (auch äußerlich angelehnt an Peter Gauweiler, der jedoch nicht namentlich genannt wird) – zum Feindbild, was sich insbesondere im Hass der sich neu formierenden „grünen“ Bürgerrechtsbewegung spiegelt.

Zugleich aber belässt es der Film nicht bei diesem negativen Bild. Mit Hans Schuierer stellt er den korrupten Politikern einen „anständigen“ Landrat gegenüber, der seine Rolle als gewählter Volksvertreter überaus ernst nimmt. Verantwortung bedeutet für diesen, nicht auf schnelle Lösungen zu setzen, sondern langfristig zu denken, Gewissen steht über Profit. Damit unterscheidet er sich von seinen Kollegen und Genossen aus der Lokalpolitik, die der Film trotzdem nicht bloßstellt.

Zudem glaubt Schuierer an die Grundlagen des Rechtsstaats. Er ist entsetzt, als er Zeuge wird, wie mit illegalen Mitteln gegen Demonstrant\*innen vorgegangen wird und später gar ein Gesetz eigens geändert wird, um seine Stimme übergehen zu können. Mit Schuierer zeigt der Film auch, dass die Grundlagen des Rechtsstaats von niemandem einfach aufgehoben werden dürfen und immer wieder verteidigt werden müssen. Dies setzt sich fort bis in die letzten (dokumentarischen) Szenen des Films, wenn brutale Übergriffe von Polizist\*innen auf Demonstrant\*innen angerissen werden.

> **Aufgabenblock 1** bietet Anregungen zur Vorbereitung auf den Kinobesuch.

> **Aufgabenblock 2** stellt die Figur des Hans Schuierer in den Mittelpunkt und wie diese sich verändert.

> **Aufgabenblock 3** thematisiert die Haltungen der Figuren zur Atomenergie und was diese sich davon versprechen.

> **Aufgabenblock 4** regt zur Auseinandersetzung mit dem im Film dargestellten politischen Klima an.

> **Aufgabenblock 5** dreht sich um das Thema Protest und Widerstand und stellt Bezüge zur Gegenwart her.

Vor dem Hintergrund eines historischen Ereignisses greift WACKERSDORF somit einige Themen auf, die noch heute relevant sind. Er plädiert für eine gewissenhafte Politik und setzt vor allem Bürgerbewegungen ein Denkmal, die sich gegen politisch aufgezwungene Entscheidungen wehren, mehr Mitspracherecht und Demokratie einfordern. (Dass Protest auch aus einer anti-demokratischen Haltung geführt werden kann, muss dabei jedoch mitbedacht werden). Die Gefahren nuklearer Energie wiederum erscheinen rückblickend noch einmal aus ganz anderer Sicht. Zum Ende hin verknüpft WACKERSDORF zunehmend inszenierte Bilder und Originalquellen der damaligen Ausschreitungen sowie der Berichterstattung über den Super-GAU in Tschernobyl im Jahr 1986, der eine Wende in Wackersdorf einleitete. Man mag kaum glauben, dass bis zum Beschluss des Atomausstiegs mehr als zwei weitere Jahrzehnte vergingen.

## Aufgabenblock 1: Vorbereitung auf den Kinobesuch

### a) Die Situation in der Bundesrepublik Deutschland

Die Handlung von WACKERSDORF setzt im Herbst 1981 ein. Informieren Sie sich vor dem Kinobesuch über die Situation in der Bundesrepublik Deutschland in den späten 1970er- und frühen 1980er-Jahren. Konzentrieren Sie sich dabei vor allem auf die folgenden Themenfelder:

- Wirtschaftskrise
- Einstellung zur Umwelt
- Friedensbewegung
- Anti-Atomkraft-Bewegung

#### Link-Tipp für die Recherche:

##### Deutsches Historisches Museum

Lebendiges Museum Online, Kapitel „Bundesrepublik im Umbruch“

<http://www.hdg.de/lemo/kapitel/geteiltes-deutschland-krisenmanagement/bundesrepublik-im-umbruch.html>

### b) Die Ereignisse rund um den geplanten Bau der Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf

1981 beginnen Pläne, im strukturschwachen oberpfälzischen Wackersdorf eine atomare Wiederaufbereitungsanlage zu errichten. Dieses Vorhaben führt im Laufe der folgenden acht Jahre zu heftigen Auseinandersetzungen.

- Informieren Sie sich, wo der Ort Wackersdorf liegt.
- Recherchieren Sie Hintergründe des Konflikts und legen Sie eine Chronik an.

#### Link-Tipps für die Recherche:

##### Deutsches Historisches Museum

Jahreschroniken im Lebendigen Museum Online (jeweils nach dem Stichwort „Wackersdorf“ suchen)

Für das Jahr 1985: <https://www.hdg.de/lemo/jahreschronik/1985.html>

Für das Jahr 1986: <https://www.hdg.de/lemo/jahreschronik/1986.html>

##### Haus der bayerischen Geschichte

Video-Interviews mit Zeitzeugen des Protests gegen die geplante WAA

<https://www.hdbg.eu/zeitzeugen/treffer.php?t=1&q=WAA+Wackersdorf>

##### Bundeszentrale für politische Bildung

Eine kurze Geschichte der deutschen Antiatomkraftbewegung (von Joachim Radkau)

<http://www.bpb.de/apuz/59680/eine-kurze-geschichte-der-deutschen-antiatomkraftbewegung?p=all>

##### Bund Naturschutz

Chronik der Auseinandersetzung um die geplante WAA mit Bildmaterial und Hintergrundtexten

<https://www.bund-naturschutz.de/bund-naturschutz/erfolge-niederlagen/wiederaufbereitungsanlage-wackersdorf-waa.html>

## Aufgabenblock 2: Ein Landrat beginnt zu zweifeln

### a) Ein Landrat im Zwiespalt

Der Landrat Hans Schuierer zweifelt zunehmend. Stellen Sie anhand der folgenden Standfotos dar, wie diese Zweifel filmisch sichtbar gemacht werden.



1



2

### b) Hans Schuierer verändert sich

Was denkt Hans Schuierer zunächst über den geplanten Bau der WAA, was denkt er später im Film:

Nachdem er von dem Plan erfährt,  
dass möglicherweise eine WAA in der  
Oberpfalz gebaut werden soll

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



Nachdem er sich  
über Atomkraft informiert hat

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diskutieren Sie: Wodurch wirkt Schuierer im Film so menschlich? Inwiefern kann er als Held gelten? Welche Eigenschaften eines vorbildlichen Politikers hat er?

#### Link-Tipp

Auf der Website des Hauses der bayerischen Geschichte finden Sie auch drei Interviews mit Hans Schuierer unter <https://www.hdbg.eu/zeitzeugen/video.php?id=872>, die zu einem Vergleich mit dem Film einladen.

## Aufgabenblock 3: Zukunftsmodell Atomkraft?

### a) Die Haltungen der unterschiedlichen Figuren

Ist der Bau der WAA ein Segen für die Region? Oder überwiegen die Probleme? Stellen Sie knapp die Haltungen der jeweiligen Figuren aus dem Film zur Atomkraft dar. Benennen Sie auch jeweils, welches politische Amt diese bekleiden oder welchen Beruf diese haben und welcher Partei sie (vermutlich) angehören.

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Hans Schuierer      | Josef Pirner        |
| Claus Bössenecker   | Staatssekretär      |
| Monika Gegenfurtner | Karlheinz Billinger |

Diskutieren Sie: Inwiefern finden Sie diese Figuren realistisch, inwiefern überzeichnet?

## b) Die Landschaftsaufnahmen

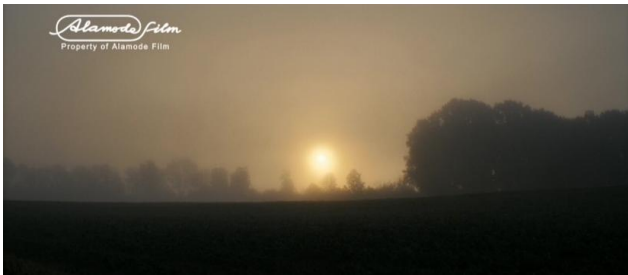
Auch durch die Wahl der Schauplätze und der Motive bezieht der Film Stellung. Erläutern Sie anhand der folgenden Standfotos aus dem Film, welche Rolle die Landschaftsaufnahmen spielen. Gehen Sie auch auf die Bildgestaltung ein, etwa die Einstellungsgrößen oder die Lichtstimmungen.



1



2



3



4

---

---

---

---

---

## c) Die Rolle der Atomkraft seit 1986

WACKERSDORF erzählt auch darüber, wie sich die Einstellung zur Atomkraft verändert hat. Mit dem Super-GAU von Tschernobyl war diese noch lange nicht beendet. Recherchieren Sie, welche weiteren Ereignisse nach 1986 zu einem Umdenken geführt haben und welche Rolle Atomkraft heute spielt.

### Link-Tipp für die Recherche:

#### Bundeszentrale für politische Bildung

Auswirkungen der Katastrophe von Tschernobyl auf Deutschland (von Melanie Arndt)

<http://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/tschernobyl/225086/auswirkungen-der-katastrophe-von-tschernobyl-auf-deutschland>



## Aufgabenblock 4: Politik

### a) Das politische Klima

WACKERSDORF spielt weitgehend in der Provinz in der Oberpfalz. Die Entscheidungen der Landesregierung aus dem entfernten München haben trotzdem großen Einfluss.

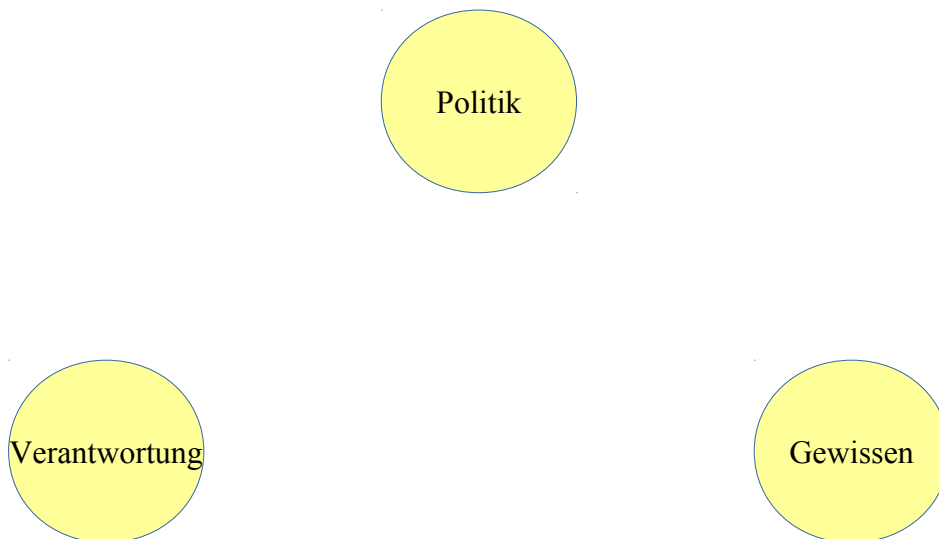
Welches Bild der Politik zeichnet der Film? Nennen Sie positive und negative Aspekte:

| Positiv | ↔ | Negativ |
|---------|---|---------|
| _____   |   | _____   |
| _____   |   | _____   |
| _____   |   | _____   |
| _____   |   | _____   |
| _____   |   | _____   |
| _____   |   | _____   |

Diskutieren Sie im Klassenverbund: Was erzählt der Film damit insgesamt über das politische Klima der damaligen Zeit? Vergleichen Sie das dargestellte Klima mit der gegenwärtigen Situation in Deutschland. Welches Klima herrscht derzeit Ihrer Meinung nach vor?

### b) Politik, Verantwortung und Gewissen

In welcher Beziehung stehen Politik, Verantwortung und Gewissen, wenn es nach WACKERSDORF geht? Stellen Sie Beziehungen zwischen den Begriffen her und erläutern Sie diese knapp.



# Aufgabenblock 5: Protest und Widerstand

## a) Widerstand in Wackersdorf

Nachdem die Pläne zum Bau der WAA bekannt werden, formiert sich bald eine Bürgerbewegung, die Widerstand leistet.

Diskutieren Sie:

- Wie wird der Widerstand im Film WACKERSDORF gezeigt? Gehen Sie auch auf die filmische Darstellungsform ein.
- Wie reagiert die Politik auf den Widerstand? Wie finden Sie dies?
- Der Film WACKERSDORF umspannt den Zeitraum von 1981 bis 1986. Recherchieren Sie nach historischen Zeitungsartikeln oder Fernsehbeiträgen, die über die Protestaktionen bis ins Jahr 1989 berichtet haben. Auf wessen Seite standen diese? Wie wurde argumentiert?

## b) Protestaktionen gestern und heute

Wofür oder wogegen wurde in den 1970er- und 1980er-Jahren protestiert? Worum wird heute gestritten? Stellen Sie die Zeiten gegenüber. Vergleichen Sie auch die Formen des Protests.

Protest in den 1970er- und 1980er-Jahren:  
Themen und Formen

---

---

---

---

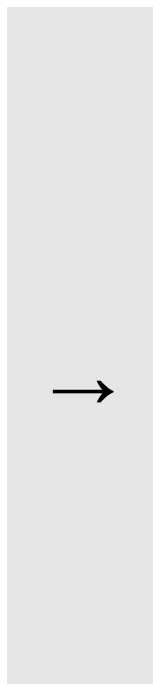
---

---

---

---

---



Protestbewegungen in Deutschland heute:  
Themen und Formen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Diskutieren Sie gemeinsam in Kleingruppen:

- Was halten Sie von Demonstrationen und Bürgerbewegungen, wie sie im Film WACKERSDORF zu sehen sind? Sind diese noch zeitgemäß?
- Für welche Themen lohnt es, sich einer Protestbewegung anzuschließen? Bei welchen Themen fühlen Sie sich übergangen, bei welchen würden Sie gerne mitreden?
- Wie notwendig ist der zivile Protest innerhalb einer Demokratie? Wie sollte die Politik auf derlei Aktionen reagieren? Welche Grenzen gibt es?
- Welche Rolle sollte die Bevölkerung bei politischen Entscheidungen spielen? Nennen Sie andere Möglichkeiten der Einflussnahme von Bürger\*innen auf politische Entscheidungen sowie der Partizipation.